

Lemaco prestige models

Die A2T Schnellzuglokomotiven der NOB später A 2/4 der SBB

Wenige Jahre vor ihrer Verstaatlichung entwickelte die Nordostbahn 1898 in Zusammenarbeit mit ihrem Hoflieferanten, der Schweizerischen Lokomotiv und Maschinenfabrik SLM in Winterthur, eine neue Schnellzuglokomotive. Diese wies - für schweizerische Verhältnisse - etwas ungewohnte Konstruktionsmerkmale auf. Das gewählte, innen angebrachte Zweizylinder - Verbundtriebwerk war in der Schweiz einmalig wenn man von der besonderen Bauart der Engerth-Lokomotiven aus der Anfangszeit absieht. Eine weitere Eigenheit war der Kessel ohne Dampfdom was jedoch bei NOB Lokomotiven öfters festzustellen war. Diese Eigenarten sowie der bereits höher liegende Kessel gegenüber gleichartigen Typen gaben der Maschine ein ausgesprochen elegantes Profil englischen Zuschnitts. Die NOB setzte die damals modernen Lokomotiven vom Depot Zürich aus im Express- und Schnellzugsdienst auf den Hauptlinien der NOB nach Aarau, Romanshorn, Ziegelbrücke, Schaffhausen und Luzern ein. Nach dem Übergang zur SBB 1902 und auf Grund der guten Versuchsergebnisse im Vergleich zur A 2/4 der Centralbahn mit ihrem aufwendigeren 4-Zylinder - Verbundtriebwerk, veranlasste die Schweizerischen Bundesbahnen den NOB - Typ auf Grund der einfacheren und kostengünstigeren Bauweise weiterzubauen. Nach dem Weiterbau der Loks wurden diese verschiedenen Depots der damals neu entstandenen Kreise 3 und 4 zugeteilt. SLM präsentierte die Nr. 116 an der Weltausstellung Paris 1900 wo sie auch ausgezeichnet wurde. Ihr Einsatz in schnellen Diensten war jedoch von relativ kurzer Dauer, da sie schon bald durch A 3/5 Typen abgelöst wurden. Während des ersten Weltkriegs verkaufte die Eidgenossenschaft 6 Einheiten an die Deutsche Wehrmacht. Zusammen mit andern Maschinen verliessen diese die Schweiz Richtung Ostfront. Nach dem Krieg kamen sie für wenige Jahre an die Polnische Staatsbahn. Die Ausmusterung der ganzen Serie erfolgte durch die SBB 1924/25 anlässlich der ersten Elektrifikationsphase der Hauptbahnen.

H. Rihs

Lieferungen und Bauarten

Baujahre	Bahn	Nummern	Beschreibung
1898-1902	NOB	101-125	(SBB 151-175) ursprüngliche Bauart ohne Dampf- und Sanddome
1903	SBB	176-180	Bauart wie 101-125, jedoch mit grösserem Tender
1904	SBB	181-190	Modifizierte Bauart, Führung des Umlaufblechs, Pop-Sicherheitsventile, Kipprost
1906	SBB	191-200	Wie 181-190, jedoch mit Dampf-rund Sanddome, gebremstes Laufdrehgestell,

Technische Daten

Treibraddurchmesser	1'830 mm	Gewicht inkl. Tender	81,3 - 84,5 t
Zylinderdurchmesser HD/ND	460/680 mm	Reibungsgewicht	31,7- 32,1 t
Rostfläche	2,2 m ²	Länge über Puffer inkl. Tender	15,82 m
Gesamtheizfläche	128,6 m ²	Kesselmitte über S.O.K.	2,43 m
Kesseldruck	13 atü	Höchstgeschwindigkeit	90 km/h

ZERTIFIKAT

Die Lemaco - Modelle in Spur HO, Massstab 1 : 87

Neue Super-Modelle der Lemaco-Modellbauer. In präziser Handarbeit ausschliesslich aus Messing hergestellt und bis ins kleinste Detail dem grossen Vorbild aus über 600 Teilen nachgebaut, fein lackiert und beschriftet. Jedes Modell ist einzeln nummeriert und datiert.

Technische Daten

Länge über Puffer inkl. Tender	183 mm	Gewicht inkl. Tender	280 g
Stromaufnahme bei 12 V unbelastet	ca. 100 mA	Mindestradius	540 mm

Die folgenden Versionen wurden gebaut

Kat. No HO-086	NOB A2T 104, grün-grau-schwarz	1 - 070	70 Exemplare 2006
Kat. No HO-086/B*	SBB A 2/4 155, schwarz	1 - 030	30 Exemplare 2006
Kat.-No HO-086/1	SBB A 2/4 191, mit Dampf- und Sanddome, schwarz	1 - 110	110 Exemplare 2006

*Exklusivvertrieb durch Born GmbH, CH-8640 Rapperswil

- Führerstand mit fein detaillierter Inneneinrichtung
- Treibräder gefedert
- Radreifen aus Edelstahl, Treibstangen aus Neusilber
- Federpuffer
- Genaue Wiedergabe der Innensteuerung, der Kropf-achse und des Bremsgestänges
- Fahrtrichtungsabhängige Konstantbeleuchtung 1,5V
- Stromaufnahme über alle Treib- und Tenderräder
- Antrieb durch Escap 13N88 Gleichstrom-Präzisionsmotor, 12-14 V mit Schwungmasse
- NEM 652 Digitalschnittstelle
- Märklin-Kupplungshaken am Tender montiert, 1 Schraubenkupplung und 1 Märklin-Kupplungshaken sowie Kupplungsmontage-Werkzeug liegen bei.
- **Ausschliesslich für die Vitrine:** Geschwindigkeitsmesser-Antriebshebel liegt bei.
- Bitte beachten Sie die Beilagen für weitere Hinweise

05/2006